

EUREGIO – Projekt Aischylos erstmals in Eupen

Theaterstück IPHIGENIE in drei Sprachen aufgeführt

Katrin JADIN ist durch eine langjährige Theaterkollegin auf das schul- und grenzüberschreitende Theaterprojekt aufmerksam gemacht worden. Die Idee in diesem Jahr erstmals eine Schule aus der DG, dem Herzen der Euregio, in dieses Projekt mitzuintegrieren lag quasi auf der Hand.

„Dieses Experiment ist als eine echte Bereicherung für die Jugendlichen und als Grundlage einer echten europäischen Identität zu bewerten, als Paradebeispiel für Toleranz , Offenheit und Menschlichkeit“, so Jadin.

„Da dieses Projekt jedoch mit relativ hohen finanziellen Kosten verbunden blieb (Bühnenbild, Kostüme, Transporte, Versorgung und Unterbringung während der Wochenend-Proben und der Vorstellungen), war es besonders wichtig auch die hiesigen politischen Kräfte davon zu überzeugen dieses Projekt mit zu unterstützen“, so die Abgeordnete weiter.

Umso glücklicher mache sie die Tatsache, dass alle von ihr angeschriebenen politischen Verantwortlichen, ihr sofort ihre Unterstützung zugesichert hätten.

Auf sehr viel Anklang sei sie bei Unterrichtsminister Oliver PAASCH gestossen, der diese Initiative begrüßte und mitunterstützt, aber auch seitens der Stadt Eupen habe man überaus positiv reagiert. Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium habe bereits die zur Verfügungstellung des Jünglingshauses zu einem begünstigen Tarif zugesichert.

Zudem sei allen beteiligten Schulen der Provinz Lüttich (Athenäum Visé, Seraing und Eupen) eine entsprechende Unterstützung seitens der Provinz zugesichert worden.

Bleibt nur zu hoffen, dass der grosse Enthusiasmus mit dem die Schüler und Lehrer dieses Projekt in Angriff genommen haben, durch einen tosenden Applaus am nächsten 26. Februar im Eupener Jünglingshaus honoriert wird.

Weitere Auskünfte erteilt:

Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Palast der Nation – Büro 2024 – Rue de Louvain 21 | 1008 Brüssel
Tel. : 02/549.89.24